
Vorstellung BMW X4: Vom Zauber der geraden Zahl

Von Peter Schwerdtmann

Das Marketing hat seine ganz eigene Zahlenmystik. Ein Beispiel dafür stellt der neue BMW X4. Gerade Zahlen haben etwas Glattes und Elegantes. Bei den ungeraden Zahlen bringt allein der Begriff „ungerade“ das Unterbewusstsein ins Stolpern. Nicht, dass ein BMW X3 einen Grund für irgendein Stolpern lieferte, aber X4 klingt doch nach mehr als nur einen Schritt nach oben. Die 4 spricht für den gehobenen Anspruch an das Gesamtpaket Auto mit Leistung, Design, Qualität und Lebensgefühl, so wie die Zwei, die Sechs und die Acht im Hause BMW für die geadelten Versionen der Modelle stehen.

Was das im wirklichen Leben bedeutet, erschließt sich uns, als wir den BMW X4 neben einen BMW X3 stellen. Der X3 ist ein allseits respektiertes SUV – oder in der BMW-Nomenklatur SAV für Sports Activity Vehicle – auf der Höhe der Zeit. Aber neben dem X4 wirkt er braver und nützlicher als ohne den neuen Nachbarn. Der X4 wirkt dynamischer, leistungsorientierter, großzügiger, schneller und auf angenehme Weise auch aufdringlicher. Er drängt sich nach vorn und „macht was her“.

Wir erlebten den BMW X4 jetzt dort, wo er gebaut wird – im US-Staat South Carolina mit dem BMW-Werk in Spartanburg. Wir fuhren den BMW X4 iDrive30i und den BMW MX40d – die beide ein weiteres Beispiel für die Zahlenmystik des Marketings liefern. Die 30 Stand früher für einen Drei-Liter-Sechszylindermotor, heute zeigt die Zahl nur noch, dass diese Variante stärker ist als die mit der Zahl 20. Beim Motor sind sie alle gleich: ein Zwei-Liter-Vierzylinder in vielen Leistungsstufen. Bei den 40ern sieht es nicht anders aus. Auch hier fand Downsizing statt von dem Achtzylinder mit knapp vier Litern Hubraum auf drei Liter in nur noch sechs Zylindern.

Da wir uns auf den Benziner konzentrieren wollen, hier nur so viel zum MX40d mit seinem 326 PS (240 kW) starken Reihen-Sechszylinder-Diesel: Leistungsmäßig fehlen die zwei Zylinder und der größere Hubraum nicht. Der Diesel schiebt den rund 150 kg schwereren M mit Wucht in 4,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Und das mit einem Klang, der den Achtzylinder vergessen lässt. Weil der Sound den rechten Eindruck von Leistung schafft, lassen die M mehr davon in den Innenraum – genau recht, zum Anheizen der M-Emotionen. Auch auf das Fahrverhalten können sie stolz sein. Wer ihn reizt, vergisst schnell, dass er in einem Hochcoupé sitzt. Einmal ehrlich, bevor wir uns wieder in normalere Ebenen begeben: Der MX40d ist vermutlich das stimmigste Paket, das BMW beim X4 gepackt hat, eine beeindruckende Kombination aus Fahrkomfort, souveräner Kraftentfaltung und Alltagsnutzen für die ganze Familie, die es sich leisten kann.

Aber zurück auf dem Boden der Tatsachen ohne M stellt sich heraus, hier lebt und fährt es sich ebenfalls gut mit dem X4. Für den Verkaufsstart und kurz danach stehen drei Otto- und vier Dieselmotoren zur Auswahl. An der Spitze des Programms stehen zwei BMW M Performance-Modelle: der BMW X4 M40d und der BMW X4 M40i mit dem 360 PS (265 kW) starken Reihensechszylinder-Benziner. Im BMW X4 xDrive30d mobilisiert ein weiterer Reihensechszylinder-Diesel 265 PS (195 kW). Bei den Vierzylindern stehen zwei Diesel mit 231 PS (170 kW) im BMW X4 xDrive25d und mit 190 PS (140 kW) im BMW X4 xDrive20d zur Wahl sowie zwei Benziner mit 252 PS (185 kW) im BMW X4 xDrive30i und 184 PS (135 kW). Alle Modellvarianten werden mit einem Acht-Gang-Steptronic-Getriebe mit Schaltwippen sowie mit dem Allradantrieb BMW xDrive angeboten.

Ein BMW muss in seinem Äußeren Dynamik und souveräne Präsenz zeigen. Innerhalb der X-Familie übernimmt der X4 dabei die Rolle des ausdrucksstarken Athleten. Mit einer im Vergleich zum Vorgängermodell um 81 auf 4752 Millimeter gewachsenen Außenlänge,

einem um 54 auf 2864 Millimeter erweiterten Radstand und einer um 37 auf 1918 Millimeter gesteigerten Breite zeigt er gestreckte Proportionen. Doppelscheinwerfer mit LED-Technik und die horizontal ausgerichteten Nebelscheinwerfer bilden mit der charakteristischen „Niere“ eine neue Interpretation des Sechs-Augen-Gesichts. Die kräftige Schulterpartie wird von dem im Heckbereich eingezogenen Greenhouse zusätzlich betont. Die coupétypische Dachlinie bringt Geschwindigkeit in die Silhouette. Horizontale Linien, die dreidimensional geformten, aus dem Fahrzeugkörper heraustretenden LED-Leuchten und die zweibordigen Endrohre der Abgasanlage betonen die Breite des Hecks.

Der Innenraum zeigt das gewohnte Bild von dynamischen Elementen wie dem auf den Fahrer orientierten Cockpit und Premium-Ambiente mit hochwertigen Materialien in vorbildlicher Verarbeitung. Die leicht erhöhte Sitzposition sorgt für ein souveränes Fahrerlebnis. Neugestaltete Sportsitze mit kräftigen Seitenwangen und Kniepads an der Mittelkonsole unterstreichen die Sportlichkeit. Große Ablagen, geräumige Türtaschen, Cupholder und Staufächer gehören zu den Eigenheiten eines SUV/SAV. Im Fond bieten die drei Sitzplätze mehr Beinfreiheit. Die Fondsitze lassen sich im Verhältnis 40:20:40 umklappen. So lässt sich der Stauraum von 525 auf bis zu 1430 Liter erweitern.

Das Anzeige- und Bediensystem „iDrive“ umfasst ein freistehendes Control-Display, das gegen Aufpreis 10,25 Zoll misst und eine Touchscreen-Funktion bietet. Die weiterentwickelte Sprachsteuerung befolgt nun auch frei formulierte Anweisungen. Ebenfalls gegen Aufpreis erhältlich: die Gestiksteuerung, das multifunktionale Instrumentendisplay und die jüngste Generation des BMW Head-Up Displays.

Mit seinem auf das SAV abgestimmten Fahrwerk und dem im Vergleich zum BMW X3 tieferen Schwerpunkt bietet der X4 mehr Agilität und zugleich mehr Fahrkomfort. Neben dem M-Sportfahrwerk und der „Performance Control“ gehört auch die Variable Sportlenkung zur Serienausstattung. Beim Fahrwerk, beim Karosseriebau sowie bei weiteren Komponenten gelang eine Gewichtsreduzierung gegenüber dem Vorgänger von 50 kg. Auch die Aerodynamik wurde optimiert bis hin zum Luftwiderstandsbeiwert von 0,30 – einem Spitzenwert im Wettbewerbsumfeld.

Auch bei den Assistenzsystemen ging die Entwicklung weiter. Das Sicherheitspaket „Driving Assistant Plus“ beinhaltet jetzt die neue Generation der Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, den Lenk- und Spurführungsassistenten, den Spurhalteassistenten mit aktivem Seitenkollisionsschutz sowie die Querverkehrs- und die Kreuzungswarnung. Zum neuen „Parking Assistant Plus“ gehören auch die Funktionen Top View, Panorama View und 3D View. Auf Wunsch sind außerdem eine WLAN-Hotspot Vorbereitung zur schnellen Online-Anbindung von digitalen Endgeräten und die Option Telefonie mit induktivem Aufladen von geeigneten Smartphones erhältlich. Als erster Fahrzeughersteller bietet BMW mit Microsoft Office 365 eine sichere Serveranbindung für den Austausch und die Bearbeitung von Mails, Kalendereinträgen und Kontaktdaten. (ampnet/Sm)

Daten BMW X4 iDrive30i

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,75 x 1,92 x 1,62

Radstand (m): 2,86

Motor: Vierzylinder-Benziner, 1998 ccm, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 252 PS (185 kW) von 5200 - 6500 U/min

Max. Drehmoment: 350 Nm von 1450 -bis 4800 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 6,3 Sek.

ECE-Durchschnittsverbrauch: 7,3-7,2 Liter

CO₂-Emissionen(Normverbrauch): 168-164 g/km (Euro 6)

Leergewicht / Zuladung: min 1720 kg / max. 680 kg
Kofferraumvolumen: 525 Liter, erweiterbar bis 1430 Liter
Räder / Reifen: 7J x 18 / 225/69 R 18 194 W XI
Wendekreis: 12,1 m
Luftwiderstandsbeiwert: 0,30

Bilder zum Artikel



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW X4 30i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW MX40d.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW MX40d.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW MX40d.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW MX40d.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW MX40d.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW MX40d.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
